

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 10

Artikel: Die weisse Gefahr
Autor: Nussbaum, Rudolf
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-468693>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gr. Rabinovitch

Abessinien: „Von wem soll ich mich nun beschützen lassen?“

Lieber Spalter!

Ich sitze in einem der bestgeführten Bahnhofbuffets der S.B.B. Am gleichen Tisch hat ein anderer Gast Platz genommen. Er bestellt das Mittagessen. Alles geht prompt vor sich. Aber der Gast hat noch nichts zu trinken, man vergass, ihn darüber zu fragen.

Schliesslich meint der Gast, ob man jetzt im Buffet auch «Prohibition» habe. Darauf erwiderte die Servier-tochter: «Ich will grad go fragä as Büffe, i weiss nid, ob miär das au händ, i bi halt nu nid lang da!» Vibu

Die weisse Gefahr

Lauernd schleicht der weisse Tod
Ueber Grat und Hänge.
Schauer wecken in der Brust
Donnernde Gesänge.

Und der Wanderer verstummt,
Wenn vom grossen Fallen
Alle Wände beben und
Fernhin widerhallen.

Von dem Kranz der Höhen blickt
Falsches weisses Gleissen.
Wird es dich, wird es den Freund
In die Tiefe reissen?

Kalte Feen tanzen wild
Ihren Gipfelreigen,
Und dem Jubel folgt ein Schrei
Und dem Schreie Schweigen.
Rudolf Nussbaum.

Aus meinem Abreisskalender

9. Mai

1474, Vogt Hagenbach zu Breisach
enthauptet.

Des Lebens ungemischte Freude
Ward keinem Irdischen zuteil.
Schiller.

*Wer viel arbeitet
muß gut schlafen
Darum:*
KAFFEE HAG